

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:245009-2011:TEXT:DE:HTML>

**D-Alzenau: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
2011/S 147-245009**

BEKANNTMACHUNG

Dienstleistungsauftrag

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Stadt Alzenau, vertreten durch den 1. Bürgermeister, Hr. Walter Scharwies

Rathaus Alzenau, Hanauer Str. 1

Kontakt: Stadtverwaltung Alzenau

z. H. Herrn Stefan Wahler

63755 Alzenau

DEUTSCHLAND

Tel. +49 6023502-0

E-Mail: wahler.stefan@alzenau.de

Fax +49 6023502-188

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers www.alzenau.de

Weitere Auskünfte erteilen:

Guntau+Kunz, Ingenieurbüro für Projektmanagement

Bismarckstraße 17

z. H. Herrn Guntau

97318 Kitzingen

DEUTSCHLAND

Tel. +49 9321267293-0

E-Mail: guntau@ibfp.de

Fax +49 9321267293-19

**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den
wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:**

Guntau+Kunz, Ingenieurbüro für Projektmanagement

Bismarckstraße 17

z. H. Herrn Guntau

97318 Kitzingen

DEUTSCHLAND

Tel. +49 9321267293-0

E-Mail: guntau@ibfp.de

Fax +49 9321267293-19

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Regional- oder Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Kinderhort und Mittagsbetreuung in Hörstein.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 12

Hauptort der Dienstleistung 63755 Alzenau-Hörstein.

NUTS-Code DE264

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Neubau der Grundschule mit Kinderhort und Mittagsbetreuung in Hörstein unter Berücksichtigung:

— Funktionalität,

— Wirtschaftlichkeit,

— Unterhaltskosten,

— Energieeffizienz,

— Entwurfsqualität.

Raumprogramm:

Grundschule (ca. 1 156 m²).

— 8 Klassenräume,

— 2 Gruppenräume,

— Mehrzweckraum, Lehrmittelraum, Werkraum, Abstellräume,

— Lehrerbereich, Verwaltung, Pausenhalle.

Kinderhort:

— für 2 Gruppen (ca. 287 m²).

Mittagsbetreuung:

— für 1 Gruppe (ca. 58 m²).

Gesamtkosten geschätzt mit ca. 5 300 000 EUR brutto (KGR 200 - 700 nach DIN 276, ohne

Grundstückskosten, incl. Abbruch).

Terminvorausschau:

— Baubeginn geplant ab 2012,

— Bauzeit im laufenden Schulbetrieb,

— Fertigstellung August 2013.

BGF insgesamt ca. 2 415 m².

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

71221000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

Nein

II.1.9) **Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**

Nein

II.2) **MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang**

- Architektenleistungen Gebäude nach HOAI 2009 Teil 3 Abschnitt 1 § 33,
- Stufenweise Beauftragung der Grundleistungen LPH 1 - 9, vorerst nur Teilleistungen der LPH 1 und 2 (es wurden bereits Teilleistungen der LPH 1 und 2 erbracht),
- Die Beauftragung mit weiteren Leistungsphasen (LPH 3 - 9) ist entsprechend der Bereitstellung der finanziellen Mittel durch die Förderbehörden beabsichtigt, ein Rechtsanspruch besteht nicht.

II.2.2) **Optionen**

Nein

II.3) **VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG**

Dauer in Monaten 24 (ab Auftragsvergabe)

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten**

Der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Bewerbung eine Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer nachweisen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 2 000 000,- EUR und für sonstige und Sachschäden mindestens 500 000,- EUR beträgt. Es sind mind. 2 Schadensfälle je Jahr abzudecken.

Eine projektbezogene Aufstockung im Auftragsfall kann akzeptiert werden, eine Bestätigung des Versicherers ist jedoch mit den Bewerbungsunterlagen schriftlich anzuzeigen.

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

Gesetzliche Grundlage bilden die Verordnung über die Honorare für Leistungen der Architekten und Ingenieure (HOAI) und die Bestimmungen über den Werkvertrag §§ 631 ff. BGB.

Die Realisierung der geplanten Planungs- und Baumaßnahmen sind in Zeit und Umfang von der finanziellen Absicherung abhängig.

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**

Bietergemeinschaften in Form einer projektbezogenen ARGE sind zulässig. Eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter und der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder ist zum Zeitpunkt der Bewerbung vorzulegen.

Bietergemeinschaften müssen sämtliche geforderten Nachweise nach III.1. und III.2. für alle Einzelmitglieder / Bewerber der ARGE vorlegen. Die Leistungsbereiche jedes ARGE- Partners sind klar aufzuzeigen (z.B. Organigramm). Die geforderten Nachweise sind von jedem ARGE- Partner für seinen Leistungsbereich zu erbringen.

Analog gelten o.g. Anforderungen auch für Nachunternehmer des Bewerbers.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**

Nein

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: a) verbindliche unterschriebene Erklärung zu § 2 Abs. 3 VOF, dass keine Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen bestehen;

b) verbindliche unterschriebene Erklärung zu § 4 Abs. 2 VOF. (Auskunftspflicht);

c) verbindliche unterschriebene Erklärung, dass die in § 4 Abs. 6 und § 4 Abs. 9 VOF aufgeführten Ausschlusskriterien nicht zutreffen;

d) aktueller Auszug der Eintragung des Bewerbers bzw. der Mitglieder der Bietergemeinschaft oder des Nachunternehmers in das Berufs- oder Handelsregister;

e) Beabsichtigt der Bewerber für Teile der Dienstleistung einen Nachunternehmer einzusetzen ist der Leistungsanteil anzugeben. Sämtliche geforderten Nachweise nach III.1. und III.2. sind auch für den Nachunternehmer vorzulegen.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: a) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers sowie über den Umsatz des Bewerbers für mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbaren Dienstleistungen in den letzten 3 Jahren gem. § 5 Abs. 4c VOF (Auswahlkriterium; Gewichtung 10 Punkte);

b) Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten 3 Jahren Beschäftigten, mindestens gegliedert in Führungskräfte, planende Architekten/Ingenieure, Bau-, Fachbauleiter, technische / kaufmännische Mitarbeiter hervorgeht gem. § 5 Abs. 5d VOF; Auswahlkriterium (Gewichtung 5 Punkte).

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

a. Personelle Qualifikation (Auswahlkriterium; Gewichtung 15 Punkte):

Nennung der tatsächlichen Leistungserbringer mit Angabe ihrer Funktion, Namen und Nachweis der beruflichen Qualifikation durch Vorlage der Berufszulassung, mit Lebenslauf des vorgesehenen Projektleiters und seines Stellvertreters für Planung und Ausführung. Die Lebensläufe sollen enthalten: Nachweis der fachlichen Qualifikation durch Darstellung der in den letzten 5 Jahren bearbeiteten personenspezifischen Referenzprojekte, die dort ausgeführte Funktion (Projektleiter, Sachbearbeiter etc). Die angegebenen Referenzen sollten möglichst mit der zu vergebenden Dienstleistungen vergleichbar sein, im Sinne der HOAI sowie in Bezug auf die unter Punkt b. beschriebenen Projektanforderungen. Vorstellung des vorgesehenen Projektteams und der bürointernen Projektorganisation.

b. Fachliche Qualifikation:

Nennung von mit der Bauaufgabe vergleichbaren Referenzprojekten, die in den letzten Jahren abgewickelt wurden für:

— Schul- und Bildungsbauten vergleichbar Grundschule (max. 3 Referenzen in letzten 10 Jahren) allgemein für Neubau oder Umbau und Erweiterung (Auswahlkriterium; Gewichtung 3 x 10 Punkte),

— Kinderhorte (max. 2 Referenzen in letzten 10 Jahren) allgemein für Neubau oder Umbau und Erweiterung (Auswahlkriterium; Gewichtung 2 x 10 Punkte),

— Einrichtungen der Mittagsbetreuung (max. 1 Referenz in letzten 5 Jahren) allgemein für Neubau oder Umbau und Erweiterung (Auswahlkriterium; Gewichtung 1 x 10 Punkte).

Zur Wertung der Vergleichbarkeit mit den zu vergebenden Dienstleistungen im Sinne der HOAI sowie in Bezug auf die Bauaufgabe sind folgende Angaben zu den Referenzprojekten anzugeben:

— Art der Maßnahme: Umbau und Erweiterung, Abbruch- und Ersatzneubau, Neubau,

— kurze Beschreibung des Projektes in Wort und Bild,

— Planungs- und Bauzeit (von/bis),

— selbst erbrachte Leistungen nach HOAI (Leistungsphasen, Honorarzone, Honorarwert),

- Projektgröße (BRI, BGF, NGF, KGF, TF, NF, VF),
 - Gesamtprojektkosten inkl. MWSt. gliedert in die 1. Ebene nach DIN 276.
- Nennung von jeweils maximal 2 mit der Bauaufgabe in Art, Größe und Umfang vergleichbaren Referenzprojekten, die in den letzten 5 Jahren abgewickelt wurden hinsichtlich:
- Errichtung energetisch optimaler Bauwerke (Auswahlkriterium; Gewichtung 5 Punkte),
 - Leistungen im Bautechnischen Brandschutz / Erstellen Brandschutznachweis bzw. Brandschutzkonzept (Auswahlkriterium; Gewichtung 5 Punkte),
 - Barrierefreies Bauen (Auswahlkriterium; Gewichtung 5 Punkte),
 - Öffentlicher Auftraggeber (Auswahlkriterium; Gewichtung 5 Punkte),
 - Erfahrung und Kenntnisse in Förderung nach FAG + FA-ZR in Bayern sowie Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Förderbehörden im Schulbau (Auswahlkriterium; Gewichtung 5 Punkte).

c. Termin- und Kostentreue / Zuverlässigkeit:

- Nachweis der Erfahrung und Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität sowie Methoden zur erfolgreichen Kostensteuerung und -verfolgung (Auswahlkriterium; Gewichtung 15 Punkte),
- Nachweis der Erfahrung und Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Terminplanung und -steuerung (Auswahlkriterium; Gewichtung 10 Punkte),
- wirtschaftliche und termingetreue Abwicklung des Projektes.

Die qualitätsvolle, wirtschaftliche und termingetreue Abwicklung der Referenzprojekte, unter Einhaltung des vorgegebenen Kostenrahmens (Kostenberechnung) soll durch die Kostenkennwerte und ein Referenzschreiben des Auftraggebers belegt werden (Auswahlkriterium; Gewichtung 20 Punkte).

d. technische Ausrüstung (Auswahlkriterium; Gewichtung 10 Punkte):

Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung der Bewerber für die Dienstleistungen verfügen wird.

e. sonstige Kriterien (Auswahlkriterium; Gewichtung 20 Punkte):

Darlegung und Nachweis, wie im Auftragsfall die örtliche Präsenz des Projektteams über die Dauer der Planungs- und Bauzeit sichergestellt wird.

Nachweis der Erfahrung und Beschreibung der Zusammenarbeit und Koordination mit den an der Planung und Ausführung beteiligten Fachplanern und -ingenieuren.

III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**

Nein

III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**

III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Ja

Die Leistungen sind folgendem Berufsstand im Bereich des europäischen Wirtschaftsraumes vorbehalten:

Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“, „Architekt“ oder „Baumeister“ berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis sonstige Befähigungsnachweise verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 85/48/EWG vom 21.12.88 gewährleistet ist.

Juristische Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen.

Einschlägige Rechts- und Verwaltungsvorschrift ist die Bayerische Bauordnung (BayBO).

III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

Ja

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **VERFAHRENSART**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Beschleunigtes Verhandlungsverfahren

Gem. Erlass der Bundesregierung vom 27.1.2009 und Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 3.3.2009 ist die Verkürzung der Fristen wegen Dringlichkeit auf Grund des außergewöhnlichen Charakters der gegenwärtigen Wirtschaftslage gerechtfertigt.

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

geplante Mindestzahl 3 Höchstzahl 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Gemäß den Auswahl- und Ausschlusskriterien aus dieser Bekanntmachung.

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Nein

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**

22.8.2011 - 14:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) **DAUERAUFTRAG**

Nein

VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**

— zu I.1.): Die Teilnahmeanträge sind zu richten an / abzugeben bei:

Stadt Alzenau.

Sekretariat des technischen Bauamtes.

Hanauer Str. 1.

63755 Alzenau.

— zu III.2.3.): die vorgegebene Anzahl von Referenzobjekten ist einzuhalten,

— zu IV.3.3.):

Es werden keine Unterlagen (auch keine Formulare) von der Vergabestelle zur Verfügung gestellt digitale Bewerbungen sind nicht zugelassen.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Die Bewerbungsunterlagen sind direkt, spätestens bis zum Ende der Bewerbungsfrist, an den Auftraggeber zu senden bzw. bei diesem einzureichen. Maßgebend für die Einhaltung der Bewerbungsfrist ist der Eingang beim Auftraggeber. Verspätet eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt.

VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Postfach 808

91511 Ansbach

DEUTSCHLAND

Tel. +49 98153-0

Fax +49 98153-206

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

29.7.2011